

## Vorlage Nr. 15/1847

öffentlich

**Datum:** 31.08.2023  
**Dienststelle:** LVR-Klinik Köln  
**Bearbeitung:** Herr Hoeschel

**Krankenhausausschuss 2      12.09.2023      Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**Jahresabschluss 2022 der LVR-Klinik Köln**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2022 der LVR-Klinik Köln gemäß der Vorlage Nr. 15/1847 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
  - 2.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2022 der LVR-Klinik Köln fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 hat die LVR-Klinik Köln einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 853.306,74 erwirtschaftet.
  - 2.2. Aus dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2022 in Höhe von EUR 853.306,74 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 27.011,79 wird ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 826.294,95 ausgewiesen. Der Bilanzverlust in Höhe von EUR 826.294,95 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Klinikvorstand wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.    nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Für den Vorstand

Prof. Gouzoulis - Mayfrank  
stellv. Vorsitzende des Vorstands

## **Zusammenfassung**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 hat die LVR-Klinik Köln einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 853.306,74 erwirtschaftet. Aus dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2022 in Höhe von EUR 853.306,74 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 27.011,79 wird ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 826.294,95 ausgewiesen. Der Bilanzverlust in Höhe von EUR 826.294,95 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/1847:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der LVR-Klinik Köln ist als **Anlage** beigefügt.

Für den Vorstand

Prof. Gouzoulis – Mayfrank  
(stellv. Vorsitzende des Vorstandes)

# Jahresabschluss

2022

**LVR-Klinik Köln**

**Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln**

**(wie ein Eigenbetrieb geführte Einrichtung)**

**in Trägerschaft des**

**Landschaftsverband Rheinland, Köln**

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

<b>A k t i v a</b>	<b>2022 EUR</b>	<b>2021 EUR</b>	<b>P a s s i v a</b>	<b>2022 EUR</b>	<b>2021 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Festgesetztes Kapital	3.693.297,23	3.693.297,23
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	25.275,64	22.660,85	2. Kapitalrücklagen	460.387,78	460.387,78
	<u>25.275,64</u>	<u>22.660,85</u>	3. Gewinnrücklagen		
II. Sachanlagen			b) zweckgebundene Gewinnrücklage	3.963.288,51	3.990.300,30
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	30.945.449,03	32.156.526,60	c) freie Gewinnrücklage	1.290.828,77	1.290.828,77
2. Grundstücke mit Wohnbauten	403.895,93	468.543,20	d) andere Gewinnrücklage	1.685.000,00	1.685.000,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	3.057.579,61	2.899.875,53	5. Bilanzverlust/-gewinn	-826.294,95	0,00
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.227.255,07	1.355.951,63		<u>10.266.507,34</u>	<u>11.119.814,08</u>
	<u>36.634.179,64</u>	<u>36.880.896,96</u>	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
	<u>36.659.455,28</u>	<u>36.903.557,81</u>	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	14.055.922,65	14.273.844,41
<b>B. Umlaufvermögen</b>			2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.708.794,24	6.425.158,77
I. Vorräte				<u>19.764.716,89</u>	<u>20.699.003,18</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	304.605,54	273.640,85	<b>C. Rückstellungen</b>		
	<u>304.605,54</u>	<u>273.640,85</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.788.433,00	2.784.410,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Rückstellungen	17.205.842,63	20.194.871,81
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.100.409,95	20.055.091,58		<u>19.994.275,63</u>	<u>22.979.281,81</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
2. Forderungen an den Krankenhausträger	478.074,68	9.266.402,19	2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	2.432,73
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 2.423,73)		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	14.542.210,04	5.644.719,25	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592.175,65	3.004.165,68
- davon nach der BpflV			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.592.175,65 (Vorjahr EUR 3.004.165,68)		
EUR 10.976.145,42 (Vorjahr EUR 5.644.719,25)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	7.198.102,88	3.814.430,67
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.19.102,88 (Vorjahr EUR 3.814.430,67)		
7. Sonstige Vermögensgegenstände	6.940.098,33	3.724.871,79	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	17.542.217,32	11.990.725,35
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon nach der BpflV		
	<u>44.060.793,00</u>	<u>38.691.084,81</u>	EUR 6.291.521,68 (Vorjahr EUR 4.101.139,68)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	135.308,84	132.797,83	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.542.217,32 (Vorjahr EUR 11.990.725,35)		
	<u>44.500.707,38</u>	<u>39.097.523,49</u>	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.545.871,89	1.186.339,86
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.545.871,89 (Vorjahr EUR 1.186.339,86)		
2. andere Abgrenzungsposten	37.811,21	19.089,59	10. sonstige Verbindlichkeiten	1.215.946,68	1.215.018,92
	<u>37.811,21</u>	<u>19.089,59</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.215.946,68 (Vorjahr EUR 1.215.018,92)		
	<u>81.197.973,87</u>	<u>76.020.170,89</u>		<u>30.094.314,42</u>	<u>21.213.113,21</u>
			<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
				1.078.159,59	8.958,61
				<u>81.197.973,87</u>	<u>76.020.170,89</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2022 EUR</b>	<b>2021 EUR</b>
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	91.860.685,38	83.625.481,15
2. Erlöse aus Wahlleistungen	255.380,11	23.173,28
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.032.636,01	4.973.581,58
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	241.223,26	192.557,95
4a. Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 - 4 enthalten - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 1.167.872,00 (Vorjahr EUR 0,00)	3.205.962,05	3.136.478,94
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.778.804,62	1.351.684,81
8. sonstige betriebliche Erträge - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	4.251.714,32	4.642.074,23
	<u>106.626.405,75</u>	<u>97.945.031,94</u>
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	58.274.818,64	54.467.774,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 4.582.503,50 (Vorjahr EUR 4.260.272,08)	16.008.252,55	15.016.283,41
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.432.401,60	4.480.356,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.490.368,98	11.303.581,01
	<u>90.205.841,77</u>	<u>85.267.994,95</u>
Zwischenergebnis	<u>16.420.563,98</u>	<u>12.677.036,99</u>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG EUR 4.085.142,50 (Vorjahr EUR 2.408.809,78)	4.629.143,54	2.898.157,51
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.049.900,02	3.552.882,92
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.629.143,54	2.086.970,37
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	2.660,87	570.765,47
	<u>2.047.239,15</u>	<u>3.793.304,59</u>
20. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und	2.248.012,86	2.085.315,47
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 2.190.382,00 (Vorjahr EUR 0,00)	17.043.378,65	14.206.431,38
	<u>19.291.391,51</u>	<u>16.291.746,85</u>
Zwischenergebnis	<u>-823.588,38</u>	<u>178.594,73</u>
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) - davon aus der Abzinsung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 2.742,00)	223,38	3.598,04
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon für Betriebsmittelkredite EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 10.803,21 (Vorjahr EUR 55.264,32) - davon aus der Aufzinsung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 4.100,00)	10.803,21	59.364,44
	<u>-10.579,83</u>	<u>-55.766,40</u>
27. Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	19.138,53	9.840,12
<b>28. Jahresfehlbetrag</b>	<u><b>-853.306,74</b></u>	<u><b>112.988,21</b></u>
30. Entnahme aus Rücklagen	27.011,79	27.011,79
31. Einstellung in Rücklagen	0,00	140.000,00
<b>33. Bilanzverlust/-gewinn</b>	<u><b>-826.294,95</b></u>	<u><b>0,00</b></u>

## **Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022**

### **I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemKHBVO NRW), der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Davon-Vermerke zu den sonstigen betrieblichen Erträgen um die Angabe der Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre sowie zu den sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge um eine Angabe zu den Erträgen aus Abzinsungen erweitert und die Zinsen und ähnliche Aufwendungen um eine Angabe zu den Aufzinsungen ergänzt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewandt.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet, diese entsprechen grundsätzlich den amtlichen AfA-Tabellen. Bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wird außerplanmäßig abgeschrieben.

Das Grundvermögen ist mit einem in Anlehnung an die Bewertungsgrundsätze des Neuen Kommunalen Finanzmanagements NRW (NKF) ermittelten Wert angesetzt. Der ermittelte Betrag je qm beträgt demnach EUR 56,00.

Das übrige Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (diese entspricht grundsätzlich den amtlichen AfA-Tabellen) Rechnung getragen. Für Geringwertige Anlagegüter wird ein Sammelposten gebildet und zeitanteilig über die Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer beträgt durchschnittlich für:

- |                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| • immaterielle Vermögensgegenstände | 3 bis 15 Jahre |
| • Betriebsgebäude                   | 50 Jahre       |

### Anlage 3

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| • Einbauten auf fremden Grundstücken | 20 bis 50 Jahre |
| • technische Anlagen und Maschinen   | 5 bis 20 Jahre  |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4 bis 10 Jahre  |

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert oder mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken bei zweifelhaften Forderungen werden durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Uneinbringliche Forderungen werden auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Dem allgemeinen Kredit-, Zins- und Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2,00 % auf die einzelwertberichtigten Forderungen Rechnung getragen.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Die Bilanz wird unter Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der enthaltene Gewinnvortrag beläuft sich auf EUR 0,00.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2022 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen und Abgänge, ausgewiesen.

Aufgrund der Abweichung des Gemeindefinanzrechts NRW von den handelsrechtlichen Vorschriften erfolgt die Bewertung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für den Bilanzansatz gem. den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung und ergänzend als Angabe im Anhang gem. den handelsrechtlichen Vorschriften zur Erfüllung der Vorgaben der Krankenhausbuchführungsverordnung:

- Die Bewertung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften für die Dauer der Beschäftigung von Beamt\*innen im Krankenhaus erfolgt im Berichtsjahr gem. § 18b GemKHBVO NRW i. V. m. § 37 Abs. 1 KomHVO NRW mit dem Teilwert-Verfahren. Für die Bewertung liegt eine durch die Heubeck AG testierte Berechnung der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 5,00 % vor. Die Bewertung der entsprechenden Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen erfolgte gem. § 37 Abs. 1 S. 5 und 6 KomHVO NRW prozentual mit einem Prozentsatz in Höhe von 30,08 % der Pensionsverpflichtung. Insgesamt ergibt sich eine zu passivierende Verpflichtung von EUR 2.812.106,00.
- Die nach handelsrechtlichen Vorschriften bewerteten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen einschließlich Beihilfen betragen

---

**Anlage 3**

EUR 4.148.019,00. Davon entfallen auf vor dem 01.01.1987 erteilte Pensionszusagen oder Anwartschaften zum 31.12.2022 insgesamt EUR 2.747.211,00 für die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB ein nichtausgeübtes Bilanzierungswahlrecht besteht. Die Beträge für die Pensionsrückstellungen wurden ermittelt unter Verwendung eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 1,78 % und einer angenommenen Tarifentwicklung von 2,75 % jährlich auf Basis der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck, vom 24.03.2023. Die Berechnung erfolgte gem. Teilwertverfahren. Für die Beihilfen wird ein Zinssatz von 1,44 % zugrunde gelegt.

- Zwischen der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen einschließlich Beihilfen nach KomHVO NRW und nach HGB ergibt sich ein Differenzbetrag in Höhe von EUR 1.314.113,00. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2014 wird ein Betrag in Höhe der Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen einschließlich Beihilfen nach KomHVO NRW von EUR 491.331,00 in den sonstigen Rückstellungen bilanziert, um das höhere Risiko der Inanspruchnahme aufgrund der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen einschließlich Beihilfen nach handelsrechtlichen Bewertung gegenüber der Bewertung nach landesrechtlichen Vorschriften abzubilden.

Bei den LVR-Kliniken bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber tarifgebundenen Beschäftigten. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 59.129.007,42 (Vj. EUR 54.837.357,79).

Der derzeitige Umlagesatz in Höhe von 4,25 % zuzüglich 3,50 % Sanierungsgeld (= Gesamtfinanzierungssatz in Höhe von 7,75 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte) wird aller Voraussicht nach bis einschließlich des Geschäftsjahres 2023 unverändert bleiben. Für den am 01.01.2024 in dem von der RZVK praktizierten gleitenden Deckungsabschnittsverfahren neu beginnenden Deckungsabschnitt wird der Gesamtfinanzierungsbedarf im umlagefinanzierten Abrechnungsverband I der RZVK Ende 2023 durch Einholung eines versicherungsmathematischen Gutachtens überprüft und ggf. neu festgestellt. Die Überprüfung des Finanzbedarfs im gleitenden Deckungsabschnittsverfahren erfolgt turnusmäßig alle fünf Jahre. Nach Einschätzung der RZVK sind zurzeit in Bezug auf den am 01.01.2024 neu beginnenden Deckungsabschnitt für die dann folgenden fünf Jahre keine nennenswerten Veränderungen des Gesamtfinanzierungssatzes (7,75 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte) im umlagefinanzierten Abrechnungsverband I zu erwarten. Auf eine Bilanzierung dieser mittelbaren Pensionsverpflichtungen wird in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet.

Die Sonstigen Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden

### Anlage 3

---

künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und der Betrag gem. der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Restlaufzeit entsprechenden Zinssatz abgezinst.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde in den Vorjahren Gebrauch gemacht. Im Zuge der Umstellung auf das BilMoG wurden diese Rückstellungen beibehalten und werden bei Anfall der Instandhaltungsmaßnahmen verbraucht bzw. bei Wegfall des Grundes aufgelöst. Zum 31.12.2022 beträgt der Wert der Rückstellung TEUR 2.130 (Vj. TEUR 1.368).

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

### III. Angaben zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

Die Forderungen an den Krankenhausträger betreffen Forderungen aus dem Cashpool in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 7.783) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 418 (Vj. TEUR 1.198) sowie weitere sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 60 (Vj. TEUR 285).

Die Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht haben in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Rückstellungen für behördliche Auflagen, Urlaub, sonstige Personalkosten, Jahresabschlusskosten, Prozesskosten, ausstehende Rechnungen und Pflegesatzrisiken.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde in den Vorjahren Gebrauch gemacht. Im Zuge der Umstellung auf das BilMoG wurden die Rückstellungen beibehalten und werden bei Anfall der Instandhaltungsmaßnahmen verbraucht bzw. bei Wegfall des Grundes aufgelöst. Zum 31.12.2022 beträgt der Wert dieser Rückstellung TEUR 2.130 (Vj. TEUR 1.368).

In den Rückstellungsberechnungen für die Bilanz wurde aufgrund der Gesetzgebung zur Anpassung des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB der aktuell zum Bilanztermin bekannte Rechnungszins von 1,78 % (durchschnittlicher Marktzinssatz über 10 Jahre mit 15 Jahren Laufzeit) angesetzt. Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre (1,44%) ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 114 (Vj. TEUR 75). In Höhe dieses

**Anlage 3**

Unterschiedsbetrags sind die passivierte Pensionsrückstellung und der Zinsaufwand im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz von sieben Jahren niedriger angesetzt. Dieser abzinsungsbedingte Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht der Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	2.432,73	0,00	0,00
3. aus Lieferungen und Leistungen	2.592.175,65	0,00	0,00
Vorjahr	3.004.165,68	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankenhausträger	7.198.102,88	0,00	0,00
Vorjahr	3.814.430,67	0,00	0,00
6. nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	17.542.217,32	0,00	0,00
Vorjahr	11.990.725,35	0,00	0,00
7. aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.545.871,89	0,00	0,00
Vorjahr	1.186.339,86	0,00	0,00
10. sonstige Verbindlichkeiten	1.215.946,68	0,00	0,00
Vorjahr	1.215.018,92	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>30.094.314,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>21.213.113,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Darüber hinaus enthält der Posten Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 2.448 (Vj. TEUR 3.031) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 4.750 (Vj. TEUR 783).

**Anlage 3**

**IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die **Umsatzerlöse** setzten sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Krankenhausleistungen	91.861	83.625
Erlöse aus Wahlleistungen	255	23
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.033	4.974
Nutzungsentgelte der Ärzte	241	193
Umsatzerlöse gem. § 277 HGB	3.206	3.136
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>100.596</b>	<b>91.951</b>

Sämtliche Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Anlage 2) sind folgende außergewöhnliche und periodenfremde Beträge enthalten:

- in den Umsatzerlösen gem. § 277 Abs. 1 HGB sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 2.030.708,15 enthalten
- in den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 0,00 enthalten
- in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 3.140.982,97 enthalten
- außergewöhnliche Erträge in Höhe von EUR 0,00
- außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,00

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 2.742,00) und in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 4.100,00) enthalten.

**Anlage 3**

**V. Sonstige Angaben**

Die Haftungsverhältnisse (falls vorhanden) und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen werden, betragen TEUR 0,00 (Vj. TEUR 0,00).

Im Berichtsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 20.429,00 (Vj. EUR 20.345,50) angefallen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Wirtschaftsprüferhonorare (Netto, ohne USt)</b>	<b>EUR</b>
Abschlussprüfungsleistungen	20.429,00
	<b>20.429,00</b>

Der Klinikvorstand ist die Krankenhausbetriebsleitung. Diesem gehören an:

Kaufmännischer Direktor: Jörg Schürmanns (Vorsitzender des Vorstandes)  
 Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank  
 Pflegedirektor: Frank Allisat

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 gewährten Gesamtbezüge des Klinikvorstandes betragen EUR 795.243,32 (Vj. EUR 702.938,53).

Diese setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Vorstandsmitglied</b>	<b>Fest- vergütung</b>	<b>Variable Vergütung</b>	<b>Sach- und sonstige Bezüge *</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Jörg Schürmanns	156.626,49	43.547,18	9.999,96	210.173,63
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank	315.321,84	88.162,13	9.999,96	413.483,93
Frank Allisat	124.729,92	36.793,12	10.062,72	171.585,76
<b>Vorstand gesamt</b>	<b>596.678,25</b>	<b>168.502,43</b>	<b>30.062,64</b>	<b>795.243,32</b>

\* erfolgsunabhängige Vergütung

Neben den oben dargestellten Vergütungen wurden im Jahr 2022 aufgrund von Vertragsänderungen für vorangegangene Jahre eine Nachzahlung an Herrn Allisat in Höhe von EUR 39,37 sowie eine Nachzahlung an Frau Prof. Gouzoulis-Mayfrank in Höhe von EUR 1.534,17 geleistet.

Die Bezüge für frühere Mitglieder des Vorstandes oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 77.832,36 (Vj. EUR 77.832,36).

Der Krankenhausausschuss Nr. 2 erhielt für seine Tätigkeit von den drei LVR-Kliniken Düsseldorf, Langenfeld und Köln eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 13.668,51 (Vj. EUR 11.512,59). Der Anteil für die LVR-Klinik Köln beträgt in 2022 EUR 4.556,17 (Vj. EUR 3.837,53). Auf einen Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen

### **Anlage 3**

gem. Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge je Mitglied und Einrichtung (< EUR 750,00) verzichtet.

Dem Krankenhausausschuss Nr. 2 gehören in der 15. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder\*innen sowie deren Stellvertreter\*innen im Berichtsjahr an:

Vorsitzender:

Stieber, Andreas-Paul, CDU

Stellvertretende Vorsitzende:

Scho-Antwerpes, Elfi, SPD

#### Mitglieder\*innen

##### **CDU**

van Benthem, Henk (bis 30.09.2022)

(Versicherungsmakler)

Braun-Kohl, Annette

(Dipl.-Ökonomin)

Bündgens, Willi

(Immobilienmakler)

De Bellis-Olinger, Teresa Elisa

(ab 9.11.2022) (Dolmetscher-/Übersetzerin)

Kleine, Jürgen

(Landwirt, Geschäftsführer)

Körlings, Franz

(Beamter i. R.)

Labouvie, Peter (ab 31.03.2023)

(Schulleiter a. D.)

Loepp, Helga

(freiberufliche Industriekauffrau)

Madzirov, Pavle (bis 08.12.2022)

(Direktor, M. A.)

Stieber, Andreas-Paul

(Geschäftsführer)

##### **SPD**

Krossa, Manfred

(Dipl.-Ing. Elektrotechnik/Informatik i. R.)

Lauterjung, Ernst

(Pensionär)

Mahler, Ursula

(Rentnerin)

Scho-Antwerpes, Elfi

(Dipl.-Ing. Architektin, Städteplanung)

Thiele, Elke

(Rentnerin)

#### Stellvertretende Mitglieder\*innen

##### **CDU**

Braumüller, Heinz-Peter (ab 09.12.2022)

(Angestellter im Jobcenter)

Cleve, Torsten

(Dipl.-Mathematiker, wissensch. Mitarbeiter)

Dornseifer, Falk

(Betriebswirt des Kfz Handwerks, Kfz-Mech.)

Dr. Elster, Ralph

(Unternehmensberater)

Hermes, Achim

(Journalist)

Schavier, Karl (bis 25.11.2022)

(Rentner)

Dr. Schlieben, Nils Helge

(Studienrat)

Sonntag, Ullrich

(Geschäftsführer)

Stefer, Michael

(Polizeibeamter)

##### **SPD**

Böll, Thomas \*

(Fraktionsgeschäftsführer)

Kaske, Axel \*

(Kaufmann)

Lorenz, Lukas

(Tischler, Student, Stadtbahnfahrer)

Mederlet, Frank \*

(Geschäftsführer)

Rehse, Reinhard

(Pensionär)

**Anlage 3**

Zepunkte, Klaudia \*  
(Gemeindeschwester, Bürgermeisterin)

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Hoffmann-Badache, Martina\*  
(Dipl.-Psychologin)  
Kanschat, Andreas  
(rechtlicher Betreuer)  
Schäfer, Ilona  
(med.-techn. Assistentin)  
Warnecke, Uwe Marold  
(Rechtsanwalt)  
Zsack-Möllmann, Martina  
(Geschäftsführerin)

**FDP**

Dr. Rachner, Christine \*  
(Fachärztin Anästhesie)  
Wirtz, Robert \*  
(Oberkreisdirektor a. D.)

**AfD**

Dr. Schnaack, Frank \*  
(Dipl. Psychologe)

**Die Linke.**

Onori, Birgit \*  
(Krankenschwester)

**Die FRAKTION**

Stadtmann, Matthias

Schnitzler, Stephan \*  
(Rentner)

Schulz, Margret \*  
(Rentnerin)

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beck, Corinna  
(Dipl.-Psychologin, Fachreferentin)  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
(Angestellter)  
Ernst, Sandra \*  
(stellv. Gleichstellungsbeauftragte)  
Klemm, Ralf \*  
(Fraktionsgeschäftsführer)  
Pech-Büttner, Elisabeth \*  
(Rentnerin)  
Tietz-Latza, Alexander  
(Berater in der Forschungsförderung)

**FDP**

Nüchter, Laura  
(Studentin)  
Steffen, Alexander  
(Tennistrainer)  
Wallutat, Philipp \*  
(Fraktionsgeschäftsführer)

**AfD**

Kunze, Thomas M. (bis 31.03.2023)  
(Dipl.-Kaufmann)  
Schmitz, Jens  
(Feuerwehrmann, Notfallsanitäter)

**Die Linke.**

Detjen, Ulrike  
(Geschäftsführerin)  
Jacob, Tobias \*  
(Rentner)

**Die FRAKTION**

Lukat, Nicole \*  
(Filialleiterin)  
Peyyandi, Shekoofeh  
(Pressereferentin)

**Anlage 3**

**FREIE WÄHLER**

Bosch, Robert \* (bis 02.02.2023)  
 (Geschäftsführer)

**FREIE WÄHLER**

Dr. Grumbach, Hans-Joachim \*  
 (Dipl.-Chemiker, Verwaltungsangestellter)  
 Hagenbruch, Detlef \*  
 (Dipl.-Ing., Unternehmer, Consultant)

\* = Sachkundige Bürger\*innen

Im Jahr 2022 hat sich die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

Ø Anzahl der Beschäftigten	2022	2021	+/-
weiblich	844	824	20
männlich	475	448	27
<b>Summe</b>	<b>1.319</b>	<b>1.272</b>	<b>47</b>
davon befristete Arbeitsverhältnisse	16,60%	16,82%	-0,22%
Ø-Alter aller Mitarbeiter Klinik gesamt	41,22	42,00	-0,78

Die Beschäftigten teilen sich in folgende Berufsgruppen auf:

Anzahl der Beschäftigten nach Dienstarbeit	2022	2021	+/-
Ärztlicher Dienst	141	145	-4
Pflegedienst	729	698	31
Med.-techn. Dienst	167	164	3
Funktionsdienst	63	59	4
Klinisches Hauspersonal	18	18	0
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	63	60	3
Technischer Dienst	23	19	4
Verwaltungsdienst	93	86	7
Sonderdienst	7	8	-1
Sonstiges Personal	7	6	1
Ausbildungsstätten	8	9	-1
<b>Summe</b>	<b>1.319</b>	<b>1.272</b>	<b>47</b>

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen bzw. Personen zu nicht marktüblichen Konditionen wurden nicht getätigt.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland als kleinsten und größten Konzernkreis einbezogen und im Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen veröffentlicht und beim Landschaftsverband in Köln offengelegt.

**Anlage 3**

---

Im Sinne von § 285 Nr. 33 HGB sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres zum 31.12.2022 eingetreten.

Der Klinikvorstand der LVR-Klinik Köln schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

- Aus dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2022 in Höhe von EUR 853.306,74 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 27.011,79 wird ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 826.294,95 ausgewiesen.

Der Bilanzverlust in Höhe von EUR 826.294,95 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Köln, 31.05.2023

Der Klinikvorstand

gez.

gez.

gez.

Jörg Schürmanns  
Kaufmännischer Direktor  
(Vorsitzender des Vorstandes)

Prof. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank  
Ärztliche Direktorin

Rene Depiereux  
komm. Pflegedirektor

### Anlagennachweis

		Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2022
		Anfangsbestand zum 01.01.2022	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2022	Anfangsbestand zum 01.01.2022	Zugang	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2022	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>A.I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
2.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	620.875,13	7.640,25	0,00	0,00	628.515,38	598.214,28	5.025,46	0,00	0,00	603.239,74	<b>25.275,64</b>
		620.875,13	7.640,25	0,00	0,00	628.515,38	598.214,28	5.025,46	0,00	0,00	603.239,74	<b>25.275,64</b>
<b>A.II.</b>	<b>Sachanlagen</b>											
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	68.717.275,41	0,00	0,00	0,00	68.717.275,41	36.560.748,81	1.211.077,57	0,00	0,00	37.771.826,38	<b>30.945.449,03</b>
2.	Grundstücke mit Wohnbauten	2.839.817,60	0,00	0,00	0,00	2.839.817,60	2.371.274,40	64.647,27	0,00	0,00	2.435.921,67	<b>403.895,93</b>
4.	technische Anlagen	83.072,09	0,00	0,00	0,00	83.072,09	83.072,09	0,00	0,00	0,00	83.072,09	<b>0,00</b>
5.	Einrichtungen und Ausstattungen	12.032.341,38	1.124.966,64	0,00	20.488,96	13.136.819,06	9.132.465,85	967.262,56	0,00	20.488,96	10.079.239,45	<b>3.057.579,61</b>
6.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.355.951,63	871.303,44	0,00	0,00	2.227.255,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>2.227.255,07</b>
		85.028.458,11	1.996.270,08	0,00	20.488,96	87.004.239,23	48.147.561,15	2.242.987,40	0,00	20.488,96	50.370.059,59	<b>36.634.179,64</b>
		85.649.333,24	2.003.910,33	0,00	20.488,96	87.632.754,61	48.745.775,43	2.248.012,86	0,00	20.488,96	50.973.299,33	<b>36.659.455,28</b>